

Gezielte Förderung für Kinder und Jugendliche

-mel- KOBLENZ. Im Institut Deuster in der Stegemannstraße 46-48 fördert ein hoch motiviertes Team aus Pädagogen Kinder und Jugendliche, die beim Erlernen der grundlegenden Kultur-



techniken Lesen, Schreiben, Rechnen, aber auch in Englisch besondere Schwierigkeiten haben. „Unabhängig von der gegenwärtigen Klassenstufe holen wir Ihr Kind dort ab, wo es seiner Leistungsfähigkeit nach steht“, sagt Institutsleiter Elmar Deuster (links), der seit neun Jahren Kinder und Jugendliche auf Grundlage einer Pädagogischen Therapie fördert. Im Vordergrund des Unterrichts stehen kleine überschaubare Lernschritte, mit denen sie weder über- noch unterfordert werden.

So wird vermittelt, dass auch vermeintlich schwierige Aufgaben lösbar sind. „Dadurch lernen unsere Schüler, wieder an sich selbst zu glauben und

es entsteht neue Motivation, um den nächsten Lernschritt zu meistern“, ist sich Deuster sicher.

Wenn Ihr Kind trotz intensiven Übens keinen Fortschritt erzielt, beim Rechnen die Finger benutzt oder beim Abschreiben viele Fehler macht, liegen möglicherweise besondere Schwächen vor: Dank einer absolvierten Zusatzausbildung finden ab sofort auch diese Kinder mit einer sogenannten Rechenschwäche (Dyskalkulie) und Lese-/ Rechtschreibschwäche (LRS, Legasthenie) im Institut Deuster kompetente Hilfe. Außerdem auf dem

Foto: Rosmarie Wahl (Mitarbeiterin) Foto: Melanie Ermel

⇒ Infos: ☎ 0261/300 20 62,
www.institut-deuster.de